



SACHSEN-ANHALT

**: 16**  
**Magdeburg, den 07.02.2005**

## Bildungsministerium

### Staatssekretär Wolfgang Böhm eröffnet Ausstellung in Tangermünde

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 016/05

Kultusministerium -  
Pressemitteilung Nr.: 016/05

Magdeburg, den 7. Februar 2005

Staatssekretär Wolfgang Böhm eröffnet  
Ausstellung in Tangermünde

Am 8. Februar 2005 eröffnet um 15.00 Uhr Staatssekretär  
Wolfgang Böhm die neu gestaltete ständige Ausstellung des Stadtgeschichtlichen  
Museums Tangermünde im Alten Rathaus.

In seinem Grußwort hebt Staatssekretär Wolfgang Böhm die  
Bedeutung der kleinen, regionalgeschichtlichen Museen als Bildungsstätte und Tourismusmagnet  
hervor. "Tangermünde und sein Museum sind ein hervorragendes Beispiel für

das effektive Zusammenwirken von hauptamtlicher Mitarbeit und weitreichendem bürgerschaftlichem Engagement des Fördervereins", so Böhm.

Das Museum lädt Besucher ein, sich mit der facettenreichen Stadtgeschichte auseinander zu setzen. Einen besonderen Schwerpunkt der Präsentation des Museums bildet der große Stadtbrand von 1617 und die darauffolgende Verurteilung Grete Mindes. Ihr Schicksal regte Theodor Fontane zu der Novelle „Grete Minde“ nach einer altmärkischen Chronik an. Seine Wanderungen führten ihn auch durch Tangermünde.

Darüber hinaus sind zahlreiche Schiffs- und Bootsmodelle mit den dazugehörigen Sachzeugen aus der Arbeits- und Lebenswelt der Fischer und Schiffer zu besichtigen, die das Leben an und auf der Elbe deutlich werden lassen.

Das Rathaus wurde in den letzten Jahren aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes umfangreich saniert. Auch das Museum hat in diesem Zusammenhang eine grundlegende Sanierung erfahren. Seitens des Kultusministeriums wurde die Neuausstattung der Einrichtungen mit Vitrinen gefördert.

Nach den Worten von Staatssekretär Böhm gehört Tangermünde zu jenen Städten, die sich ihr mittelalterlich anmutendes Stadtbild bis in die heutige Zeit bewahrt haben. Tangermünde als Perle der mittelalterlichen Bau- und Stadtkultur werde als bedeutender kulturgeschichtlicher Ort in die touristischen Konzepte des Landes, insbesondere in das Marketingkonzept „Blaues Band“ einbezogen.

Im Mittelalter hat die kleine Stadt Tangermünde Reichsgeschichte geschrieben. Kaiser Karl IV. baute sie ab 1373 zu seiner zweiten Residenz neben Prag aus. Aus diesem Grund wird Tangermünde im nächsten Jahr einen Korrespondenzstandort zur Landesausstellung Sachsen-Anhalts „Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation“ im Kulturhistorischen Museum Magdeburg bilden. Zahlreiche Veranstaltungen, auch in Tangermünde, sind bereits jetzt in Vorbereitung.

Impressum:

Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-3710

Fax: (0391) 567-3775

Mail: [presse@mk.sachsen-anhalt.de](mailto:presse@mk.sachsen-anhalt.de)

Web-Adresse Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Web-Adresse Pressestelle Kultusministerium:

<https://www.sachsen-anhalt.de/rcs/LSA/pub/Ch1/fld8311011390180834/mainfldvnb71elznpj/fldg8s6ujfdyi/fldjagm4uronl/>

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt  
Pressestelle Turmschanzenstr. 32 39114 Magdeburg  
Tel: (0391) 567-7777  
mb-presse@sachsen-anhalt.de  
[www.mb.sachsen-anhalt.de](http://www.mb.sachsen-anhalt.de)